

Infoblatt: 143

Blutzuckermessen ohne Piksen - FreeStyle Libre®

Um den aktuellen Blutzuckerspiegel zu messen, piksen sich Diabetiker regelmäßig in die Fingerkuppen oder Ohrläppchen und untersuchen ihr Blut mit einem Teststreifen. In Gesellschaft mit anderen Menschen oder bei Besprechungen am Arbeitsplatz, wie auch für Kinder und Heranwachsende, ist es nicht einfach, damit öffentlich umzugehen. Aber der Piks muss nicht mehr sein, denn stattdessen kann man jetzt auch einen kleinen Sensor auf der Haut tragen, der den Glukosewert schmerzfrei misst.

Ein innovatives Messsystem namens FreeStyle Libre® ist für Erwachsene und Kinder ab vier Jahren geeignet. Der Sensor wird am Oberarm dauerhaft für 14 Tage getragen und danach durch einen neuen ersetzt. Er bleibt auch beim Baden, Duschen und Sport am Körper. Er hat die Größe einer 2-Euromünze und misst permanent den Glukosespiegel in der Zwischenzellflüssigkeit der Haut. Der aktuelle Glukosewert des Blutes wird per Scan mit einem Lesegerät vom Sensor ausgelesen. Das FreeStyle Libre® informiert über den Verlauf des Blutzuckerspiegels. Die Messungen sind auch durch die Kleidung möglich, so dass sie diskret erfolgen können und auch ein schlafendes Kind nicht geweckt werden muss.

Die SECURVITA Krankenkasse übernimmt die Kosten für das Messsystem als so genannte zusätzliche Satzungsleistung.

Voraussetzungen

Die Kosten können bei einer intensivierten konventionellen Insulintherapie oder eine Insulinpumpentherapie nach Verordnung durch einen der folgenden Ärzte übernommen werden:

- Facharzt für Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie
- Facharzt für Innere Medizin, für Allgemeinmedizin oder für Kinder- und Jugendmedizin jeweils mit der Anerkennung "Diabetologie"
- Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin mit der Anerkennung "Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie"

Achtung: Die gleichzeitige Versorgung mit einem mit einem Real-Time Messgerät (rtCGM) ist ausgeschlossen.

Kostenübernahme

Die SECURVITA Krankenkasse übernimmt die Kosten für das Auslesegerät einmalig in Höhe von bis zu 59,90 Euro und die Kosten für die Sensoren bis zum einem Höchstbetrag von 59,90 Euro je Sensor alle zwei Wochen. Pro Halbjahr und Verordnung werden maximal 14 Sensoren übernommen. Versicherte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, leisten einen Eigenanteil in Höhe von 10 Prozent der übernahmefähigen Kosten.

Und so geht's

Der Hersteller bietet einen umfassenden Service bei der Registrierung, der Verordnung und der Abrechnung mit der SECURVITA Krankenkasse. Auf der Website gibt es auch eine Einführung in den Gebrauch des Messsystems und Informationen über die regelmäßige Lieferung neuer Sensoren.

Das Lesegerät und die Sensoren können Sie im Online-Shop www.freestylelibre.de des Herstellers beziehen:

- Registrieren Sie sich dort unter dem Navigationspunkt „Shop“ > „Konto“ > „Neuer Kunde“.
- Bei der Auswahl der Krankenkasse wählen Sie bitte "Sonstige gesetzliche Krankenversicherung".
- Anschließend klicken Sie auf „Rezept einreichen“, folgen den Anweisungen und Übersenden Ihre Verordnung an den Anbieter.
- Im Online-Shop werden Sie in die Nutzung eingewiesen.
- Der Anbieter sendet Ihnen das Messgerät und die Sensoren zu und rechnet mit Ihnen Ihre Zuzahlung ab.

Weitere Sensoren erhalten Sie regelmäßig auf die gleiche Weise.

Was machen Sie, wenn Sie keinen Internetzugang und keinen Computer haben oder sich im Internet nicht gut zurechtfinden? Dann rufen Sie gerne unsere Hilfsmittelberater an, Ihre Ansprechpartner unterstützen Sie dann beim Bezug des Gerätes. Sie erreichen sie unter der Rufnummer 0800 / 14 14 300 bundesweit gebührenfrei.

Kontakt:

SECURVITA Krankenkasse
Postfach 10 58 29
20039 Hamburg

24-Stunden-Service-Hotline:
0800 / 14 14 300 (bundesweit gebührenfrei)
Aus dem Ausland: +49 / 40 / 33 47-7
Fax: 040 / 33 47-90 00
E-Mail: mail@securvita-bkk.de
www.securvita.de